A5 Grüne fordern Entscheidung zum Kohleausstieg in den kommenden 4 Jahren

Gremium:	KV Rostock
Beschlussdatum:	01.02.2017
Tagesordnungspunkt:	5. Klimaschutz und Energiewende

Als Grüne fordern wir alle Parteien auf, zur anstehenden Bundestagswahl den Kohleausstieg in ihr Wahlprogramm aufzunehmen.

Wir brauchen einen schnellen Ausstieg aus der Kohle, wenn wir in Deutschland einen angemessenen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Zum anderen brauchen wir schnell einen Fahrplan für den Kohleausstieg, um den besonders betroffenen Regionen Gelegenheit für den Strukturwandel zu geben.

Daher müssen die Weichenstellungen für den Kohleausstieg spätestens in der kommenden Legislaturperiode des Bundestages erfolgen, also den nächsten 4 Jahren.

Der Kohleausstieg muss umgehend kommen:

- wegen der hohen CO2-Emissionen der Kohlekraftwerke

- wegen der hohen Emissionen an Quecksilber und Arsen

- wegen der Zerstörung immer weiterer Dörfer durch den Tagebau

- wegen der massiven Zerstörung der Natur durch Tagebaue und Grundwasserabsenkungen

Kohlekraftwerke in Deutschland haben nicht nur schwere Schädigungen von Klima, Menschen und Umwelt in Deutschland zur Folge. Ein großer Teil unserer Kohle kommt immer noch aus anderen Ländern. Für unseren Strom werden auch dort Lebensräume von Menschen und Natur zerstört.

Unterstützer*innen

Dr. Jonas Keiler (KV Rostock)